

Niederschrift

über die 49. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **16.06.2009**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Margret Ehring, Sybille Engelbart, Erika Gericke, Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Tobias Bünger, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler, Rudolf Winter

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

von der Verwaltung

Walter Dapper, Oliver Drubel, Jörg Hoffmann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Gäste: Herr Paul, Ingenieurgesellschaft nts mbH

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 49. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 16.06.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0439/2009</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0439/2009/1</u>
OB | 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0357/2009</u>
OB | 4.1. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Bezirksvertretung Münster-Mitte |
| <u>V/0315/2009</u>
OB | 4.2. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2009 |
| <u>V/0401/2009</u>
OB | 4.3. Unterhaltung der Unterflurcontainer am Standort Königsstraße |
| <u>V/0400/2009</u>
II | 4.4. Sanierung Bodelschwingschule / PTA-Lehranstalt
- Baubeschluss - |
| <u>V/0213/2009</u>
III | 4.5. Ausbau der Straßen Rothenburg, der südl. Königsstraße, Ludgeristraße inkl. Marienplatz
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0247/2009</u>
III | 4.6. Sichere Radverkehrsführung auf der Albrecht-Thaer-Str. durch die Anlage von Schutzstreifen |
| <u>V/0413/2009</u>
III | 4.7. Neubau der Schulstraße zwischen der ehem. Eichendorffschule und Altumstraße
- Baubeschluss - |
| <u>V/0364/2009</u>
V | 4.8. Park Sentmaring
Planungs- und Baubeschluss für den 2. Bauabschnitt |

A-M/0006/2009
V

- 4.9. Spielplatzsanierungen im Jahr 2009 - weiteres Vorgehen
- 4.9.1. Spielplatz Wilmergasse
- CDU-Fraktion -
- 4.10. Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 58/2009 "Stromanschlüsse am "kleinen Markt" an der Warendorfer Straße"

5. Anhörungen

V/0293/2009
III

- 5.1. Bebauungsplan Nr. 529: Östlich Koburger Weg / Südlich DJK-Sportgelände / Westlich Germania-Campus
Beschluss zur Aufstellung

V/0332/2009
III

- 5.2. Finanzierung Lichtkonzept Bahnhofstraße der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.

V/0403/2009
III

- 5.3. Baublock Schulstraße
Zuwendungsvertrag zwischen Stadt Münster und Wohn + Stadtbau GmbH zur Mittelfinanzierung zusätzlicher Kfz-Stellplätze

V/0212/2009
IV

- 5.4. Kindertagesbetreuungsbericht 2009

V/0343/2009
IV

- 5.5. Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Baukostenzuschüsse 2009

V/0406/2009
V

- 5.6. Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes - Sanierungsbereich Innenstadtstrecke -

V/0290/2009
V

- 5.7. Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"

6. Berichte

V/0393/2009
III

- 6.1. Wettbewerb "Am Stadtgraben"
Bericht über das beabsichtigte Verfahren

7. Anregungen/Anträge und Anfragen

A-M/0003/2009
I

- 7.1. Fußgängerquerung Hammer Straße
- CDU-Fraktion -

A-M/0004/2009
I

- 7.2. Unechte Einbahnstraßen in der Marientalstraße und Jüdefelder Straße
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -

A-M/0005/2009
I

- 7.3. Zufahrtsregelung Pferdegasse neu konzipieren
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -

- | | | |
|-----------------------------|------------|---|
| <u>AFM/0010/2009</u>
I | 7.4. | Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Weseler Straße/Bonhoefferstraße/Inselbogen
- Frau Rommel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0011/2009</u>
III | 7.5. | Umgestaltung des Platzes rund um die Kreuzkirche
- Herr Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0013/2009</u>
I | 7.6. | Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg
- Herr Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>AFM/0031/2008</u>
III | 8.1. | Aktueller Stand zum Hochhaus im Zentrum Nord
- Herr Winter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0001/2009</u>
V | 8.2. | Folgelasten beim Neubau von Spielplätzen
- SPD-Fraktion - |
| <u>AFM/0007/2009</u>
V | 8.3. | Fußballplatz am Sebastiankirchweg
- SPD-Fraktion - |
| <u>AFM/0009/2009</u>
V | 8.4. | Spielplatz Travelmannstraße
- SPD-Fraktion - |
| <u>AFM/0012/2009</u>
I | 8.5. | Ordnungsdienst der Stadt Münster
- Herr Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0014/2009</u>
I | 8.6. | Mobiles WC am Lambertikirchplatz
- Herr Heß (UWG-MS) - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.05 Uhr die 49. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass zur Anregung gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 58/2009 vor der Sitzung die E-Mail von Frau Drepper mit der Kostenaufstellung und einem Kostenvoranschlag für die Einrichtung eines Stromanschlusses am „kleinen Markt“ an der Warendorfer Straße/Ecke Oststraße verteilt worden sei (siehe auch „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“, Tagesordnungspunkt 3.1 in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 05.05.2009). Eine Beratung in der heutigen Sitzung ist nur über eine Erweiterung der Tagesordnung möglich. Daraufhin beantragte Frau **Gericke**, die Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt zu ergänzen. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4.10 „Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 58/2009 "Stromanschlüsse am kleinen Markt an der Warendorfer Straße"" ergänzt wurde.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**

Frau **Gericke** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.3, 4.5, 4.6, 4.7, 4.9 und 5.3 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Amtes für Immobilienmanagement zu Baumaßnahmen im Stadtbezirk im Jahr 2009 ist bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden. Ergänzend dazu gibt die Vorlage V/0417/2009 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und der Inanspruchnahme der Fördermittel und ist bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- Neue Leiterin der städtischen Denkmalbehörde wird ab dem 01.07.2009 Frau Voss-Schiffmann, die damit die Nachfolge von Herrn Pick antritt.
- Ein Schreiben des 1. Vorsitzenden des Kiepenkerl-Viertels e. V. zur Anfrage AFM/0006/2009 „Aa-Brücke am Spiekerhof“ von Herrn Heß wurde bereits an die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder versandt.
- Eine Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Sachstand der Umgestaltung der Windthorststraße wurde an die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder versandt. Herr **Fischer-Baumeister** ergänzte inhaltlich, die Verwaltung habe ihre Prüfungen zu einer Umgestaltung der Windthorststraße noch nicht abgeschlossen und könne daher noch keine weitergehenden Informationen geben.
- Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informiert über die endgültige Gestaltung der Prozessionsweg-Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal. Diese Information wurde bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt.
- Im Rahmen der Beratung des 2. Nahverkehrsplanes hatte die CDU-Fraktion angeregt, die Erschließung des Clemenshospitals zu verbessern. Herr Lembeck verlas die Antwort, die bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden war, auszugsweise.
- Ein Schreiben des Tiefbauamtes zum Ausbau der Nebenanlagen auf der Gartenstraße und der Anton-Bruchhausen-Straße ist an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- Am 03.06.2009 ist die Walze auf dem Kinderspielplatz Kreuzschanze wieder aufgestellt worden. Das Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz ist bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.
- Münster Marketing teilt mit, dass es im Juli 2009 eine Überarbeitung des Gestaltungskataloges „Tisch und Stuhl auf Münsters Pflaster“ im Internet geben wird. Eine Printversion werde es nicht geben.

- In einem Schreiben von Anwohnern der Kirchstraße/Ecke Warendorfer Straße werden verschiedene Anliegen und Fragen zu den Verkehrsverhältnissen und zum Lebensumfeld formuliert. Das Schreiben liegt den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern bereits vor.
- Das Zentrale Justizariat weist darauf hin, dass Herr Agethen und Herr Vorholt zum 01.09.2009 aus ihrem Amt als Schiedsperson bzw. stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Münster Uppenberg/Mauritz ausscheiden und bittet ggf. um die Angabe von Personen, die bereit und geeignet sind, eines dieser Ämter zu übernehmen.
- Seit dem 06.06.2009 besteht die Möglichkeit, Anregungen online im Internet über ein Formular an den Rat und die Bezirksvertretungen zu richten. Über die Seite http://www.muenster.de/stadt/kv/buerger_anregungen.html ist das neue Angebot zu erreichen.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz lädt in Ergänzung zum Schreiben des Stadt- und Bezirksverbands Münster der Kleingärtner e. V. zu einem Termin am 23.06.2009 anlässlich des Landeswettbewerbs Kleingärten in die Kleingartenanlage St. Martini ein. Beginn der Veranstaltung ist um 11.15 Uhr. Frau Gericke und Frau Otte erklärten, sie werden an der Veranstaltung teilnehmen.
- In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 18.06.2009 stellen der LWL und der zuständige Architekt das Neubauprojekt für das Landesmuseum vor. Für die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte besteht die Möglichkeit, an der Sitzung, die ab 17.00 Uhr im Hauptausschusszimmer des Stadtweinhauses stattfindet, teilzunehmen. Auf Nachfrage erklärten 4 Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, an der Sitzung teilzunehmen.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass die Verwaltung als Ergebnis des Ortstermins am 04.06.2009 für die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.09.2009 eine Vorlage mit einem geänderten Konzept für die Umgestaltung des Metzger Platzes vorlegen werde. Herr **Brüning** wies darauf hin, die WGM habe sich bereit erklärt, sich an einer Neupflanzung von Bäumen am Metzger Platz zu beteiligen. Die Verwaltung möge sich mit der WGM in Verbindung setzen.

Herr **Fischer-Baumeister** informierte über den Ortstermin am 09.06.2009 an der Wienburgstraße in Höhe des Marathon-Sportplatzes, an dem auch Frau Gericke und Frau Otte sowie Verwaltungsvertreter und Vertreter des Vereins Grün-Weiß Marathon teilgenommen hatten. Es wurde eine einfache und kostengünstige Lösung gefunden, indem Betonkegel in Höhe des Zugangs aufgestellt werden; ggf. ist eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich, damit die Maßnahme noch vor der nächsten Sitzung im September umgesetzt werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0439/2009

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis (siehe Tagesordnungspunkt 3.2).

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0439/2009/1**
**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
65/2009	Frau Al-Sibai bittet, die noch auszubauende Straße "Dorothea-Petermann-Weg" im Wohnpark Wienburg als Spielstraße oder Tempo-10-Zone auszuweisen.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
79/2009	Frau Dähne beantragt, von der Kreuzung Hoher Heckenweg/Piusallee zum längs der Bahnlinie verlaufenden Geh- und Radweg (Verlängerung der Straße Wiengarten) einen barrierefreien Zugang zu schaffen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 65/2009 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Die Anregung wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 24.06.2009 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0357/2009**
**Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
für die Bezirksvertretung Münster-Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte wird Frau Stefanie Remmers - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters, bestellt.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0315/2009**
**Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine,
Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiati-
ven im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2009**

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass im Beschlussvorschlag der Vorlage ein Fehler aufgetreten sei. Er bat, im letzten Satz des Beschlussvorschlags „...In der Produktgruppe 0101 werden die Transferaufwendungen (Zeile 15) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 3.780 € verstärkt...“ den Betrag auf 2.780 € zu korrigieren.

Herr **Dr. Nonhoff** bezweifelte, dass die teilweise sehr geringen Beträge eine sinnvolle Hilfe für die Vereine darstellen und regte an, die Richtlinien zu überarbeiten. Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass die Wahlzeit der Bezirksvertretung bald ablaufen werde und dass es ggf. eine Aufgabe der Mitglieder der neu gewählten Bezirksvertretung sei, die Richtlinien zu überarbeiten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage 2 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen erhalten für das Jahr 2009 Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen in Höhe der in der Anlage 2 aufgeführten Beträge.
2. Zuschüsse zu besonderen Einzelveranstaltungen werden den in der Anlage 3 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Initiativen in Höhe der in der Anlage 3 aufgeführten Beträge gewährt.
3. Die nachfolgenden Vereine erhalten einen Zuschuss in der genannten Höhe aus Anlass des Vereinsjubiläums:

Schützenverein „Pluggendorfer Jäger“ von 1959 e. V. (50-jähriges Jubiläum, 107 Mitglieder davon 16 Jugendliche)	125 €
Männerquartett „Hilaria 09“ Münster e. V. (100-jähriges Jubiläum, 15 Mitglieder)	200 €
Ski-Klub Münster e. V. (100-jähriges Jubiläum, 334 Mitglieder davon 38 Jugendliche)	250 €
Verein für Mototherapie und Psycho-motorische Entwicklungsförderung (25-jähriges Jubiläum, 473 Mitglieder davon 178 Jugendliche)	100 €
Theama e. V. Kammertheater Der Kleine Bühnenboden (25 jähriges Jubiläum, 24 Mitglieder)	100 €

Die vier erstgenannten Vereine erhalten für die Durchführung der Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Jubiläum gemäß Ihrer Anträge zusätzlich einen Zuschuss von jeweils 100,- €.

4. Folgende Anträge werden abgelehnt:

Russischer Kunst- und Kulturverein (Einzelveranstaltung)
 Mutoto e. V. (Einzelveranstaltung)
 Quartettverein Rheingold Münster von 1919 e. V. (Einzelveranstaltung)
 Modelleisenbahnclub Münster (60-jähriges Jubiläum)
 Sauerländischer Gebirgsverein (laufende Aufwendungen)
 Anti Rost (laufende Aufwendungen)
 Radio Q (10-jähriges Jubiläum)
 Sternfreunde Münster e. V. (laufende Aufwendungen)
 Pommersche Landsmannschaft (60-jähriges Jubiläum)
 MGV Mauritz-Amicitia von 1888 e. V. (Einzelveranstaltung)
 Förderverein der Mauritzschule (laufende Aufwendungen)
 Club Prinzipal Münster e. V. (laufende Aufwendungen)
 Theama e. V. (Einzelveranstaltung anlässlich des Jubiläums)

5. Folgende Anträge werden zurückgestellt:

Begräbnisverein Überwasser VaG seit 1880
 Imkerverein Münster e. V.
 Initiative Prozessionsweg (Einzelveranstaltung)

6. Die Gewährung von Zuschüssen ist damit für das Jahr 2009 abgeschlossen.

7. Der Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € für die Anschaffung eines Bodenbelags im Skaters Palace für „Parkour“.

Kosten/Folgekosten

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 13.780,- €, aber keine Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

9. Die oben genannten Sachentscheidungen sind wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	13.780	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				13.780	

In der Produktgruppe 0101 werden die Transferaufwendungen (Zeile 15) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 2.780 € verstärkt.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0401/2009	Unterhaltung der Unterflurcontainer am Standort Königsstraße
---	---

Frau **Otte** fragte, ob es sich hier um die letzte Beteiligung der Bezirksvertretung Münster-Mitte an der Finanzierung der Instandsetzung des Unterflurcontainers handle und Herr **Lembek** erklärte, dass er die Aussagen und Reaktion der Abfallwirtschaftsbetriebe GmbH in der letzten Sitzung so interpretiere.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Finanzierung zur Instandsetzung der Unterflurcontainer am Standort Königsstraße wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 915,11 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	1.915.11	1.000 € sind durch Beschluss gebunden, (V/1055/2008)
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

In der Produktgruppe 0101 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 915,11 € verstärkt.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0400/2009**

**Sanierung Bodelschwingschule / PTA-Lehranstalt
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Die Sanierung wird nach der Planung des Architekturbüros Heupel aus Münster ausgeführt. Der Maßnahmenkatalog umfasst verschiedene Einzelmaßnahmen. Pläne zur WC-Sanierung liegen bereits vor (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).
2. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Sanierung im August 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober 2010 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Sanierungskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 22.05.2009 in Höhe von 1.045.000 Euro entstehen, Folgekosten entstehen keine (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

5. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Gebäudemanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	2009	200.000.-	

Auszahlungen aus Rückstellungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
FP0112		Amt für Immobilienmanagement	2009	440.000.-	
			2010	405.000.-	
Insgesamt:				845.000.-	

Befristung

6. keine“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0213/2009**

**Ausbau der Straßen Rothenburg, der südl. Königs-
straße, Ludgeristraße inkl. Marienplatz
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Drubel** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Dabei ging es im Wesentlichen um Fahrradabstellmöglichkeiten, behindertengerechte Querungen, Nutzungen der Gehwege durch Außengastronomie und bestehende Engstellen.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

- „1.1 Der Ausbau der Rothenburg wird aufgrund des einwandfreien Zustands der Straße zunächst zurückgestellt.
Vor einem abschließenden Beschluss zum Ausbau der Königsstraße sind folgende Aspekte zu bearbeiten:
- 2.1 Prüfung, ob stadtauswärts auf der Königsstraße ein Fahrradweg möglich ist.
- 2.2 Prüfung, ob auf der stadtauswärtigen Seite der Ludgeristraße zwischen Schützenstraße und Promenade die in geringer Zahl vorhandenen Parkplätze zu Gunsten einer geordneten Radführung in den Kreisel aufgegeben werden bzw. in „Ladezonen“ umgewandelt werden können.
- 2.3 Überprüfung der Anzahl und Verortung der geplanten „barrierefreien Übergänge“ vor Ort unter Einbindung von KIB.
- 2.4 Durchführung einer Bürgerbeteiligung.“

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag:

„Die CDU-Fraktion fordert die Verwaltung auf, bei dem geplanten Ausbau der Königsstraße sicherzustellen, dass der neu renovierte Picassoplatz nicht von Baufahrzeugen oder anderen Geräten als Abstellfläche oder Wendeplatz genutzt wird.
Zum Schutz der hochwertigen Pflasterung wird die Verwaltung gebeten, bis zum Ende der Baumaßnahme eine Absperrung um den Picassoplatz einzurichten.“

Frau **Otte** ging auf die einzelnen Punkte des Änderungsantrags der SPD-Fraktion ein und erläuterte, dass aus ihrer Sicht eine Bürgerbeteiligung noch vor dem Beschluss der Maßnahme durch die Bezirksvertretung Münster-Mitte erforderlich sei.

Herr **Drubel** erklärte, dass es vor der Ausführung der Maßnahme eine Information der Bürger gibt, da die Maßnahmen KAG-pflichtig sind.

Nach kurzer Diskussion ließ Herr **Fischer-Baumeister** punktweise über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Punkt 1.1 des Antrags wurde mit 13 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, UWG-MS) abgelehnt.

Punkt 2.1 des Antrags wurde mit 12 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 5 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) und 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) abgelehnt.

Punkt 2.2 des Antrags wurde mit 12 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, UWG-MS) und einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Punkt 2.3 des Antrags wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2.4 des Antrags wurde mit 14 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 5 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Anschließend wurde der Antrag der CDU-Fraktion einstimmig bei 4 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 5 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion) und einer Enthaltung (UWG-MS) die Vorlage in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zum Ausbau der Rothenburg gem. Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) wird zugestimmt.
2. Der Ausbau der Rothenburg erfolgt auf Grundlage des Entwurfes vom September 2008, gem. Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift).
3. Der Planung zur Königsstraße, Ludgeristraße inkl. Marienplatz gem. Anlage 2 (= Anlage der Originalniederschrift) wird zugestimmt.
4. Der Ausbau der Königsstraße und der Ludgeristraße inkl. dem Marienplatz erfolgt auf Grundlage des Entwurfes vom Januar 2009, gem. Anlage 2 (= Anlage der Originalniederschrift).
5. Die phasenweise Verkehrsführung im Zuge der o.g. Neubaumaßnahmen gem. Anlage 3 und 4 (= Anlagen der Originalniederschrift) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
6. Überprüfung der Anzahl und Verortung der geplanten „barrierefreien Übergänge“ vor Ort unter Einbindung von KIB.
7. Bei dem geplanten Ausbau der Königsstraße wird sichergestellt, dass der neu renovierte Picassoplatz nicht von Baufahrzeugen oder anderen Geräten als Abstellfläche oder Wendeplatz genutzt wird. Zum Schutz der hochwertigen Pflasterung wird die Verwaltung gebeten, bis zum Ende der Baumaßnahme eine Absperrung um den Picassoplatz einzurichten.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Gesamtmaßnahme Kosten in Höhe von ca. 520.000€ für die Rothenburg, für die Königsstraße zwischen Rothenburg und Hötteweg 200.000€, für die Königsstraße zwischen Hötteweg und Ludgeristraße 780.000€ und für die Ludgeristraße zwischen Verspoel und Promenade 680.000€ entstehen.

Dies entspricht einem Gesamtvolumen von 2.180.000€.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2008 - 2012	20.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	
Investitionsmaßnahme	4044	Rothenburg, Aegidiistraße bis Königsstraße			
Insgesamt:				520.000	
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2010 2011	125.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000	
Investitionsmaßnahme	4065	Königsstraße, Rothenburg-Hötteweg, Arkaden			
Insgesamt:				200.000	
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2009 2010 2011 2012	40.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	
Investitionsmaßnahme	4062	Königsstraße, Hötteweg bis Ludgeriplatz		300.000	
				430.000	
Insgesamt:				780.000	
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2012 ff. Spätere Jahre	30.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		650.000	
Investitionsmaßnahme	4150	Ludgeristraße, Verspoel-Promenade			
Insgesamt:				680.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2010	90.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4044	Rothenburg, Aegidiistraße bis Königsstraße			
Insgesamt:				90.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 stehen.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0247/2009**

Sichere Radverkehrsführung auf der Albrecht-Thaer-Str. durch die Anlage von Schutzstreifen

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

„ ...

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

...

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte bittet den Rat der Stadt Münster, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2010 einzustellen.“

Hierzu bestand Einvernehmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anregung wird insoweit gefolgt, als dass eine gesicherte Radverkehrsführung auf der Albrecht-Thaer-Str. mittels der Anlage von Schutzstreifen durch Markierungsarbeiten auf der Fahrbahn umgesetzt wird.
2. Zur verkehrssicheren Gestaltung und Anbindung an das Geh- und Radwegenetz bedarf es zusätzlich ergänzender baulicher Maßnahmen, sowohl in den Nebenanlagen, als auch im Umfeld der Albrecht-Thaer-Straße.
3. Die Anregung Nr. 156/2008 gem. §24 GO NRW vom 03.11.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von insgesamt 26.000 € entstehen. Hier-von entfallen 10.000 € auf die Markierungsarbeiten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Maßnahme ist im aktuellen Haushalt nicht berücksichtigt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2010 anzumelden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2013 stehen. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte bittet den Rat der Stadt Münster, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2010 einzustellen.“

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0413/2009**
**Neubau der Schulstraße zwischen der ehem. Eichendorffschule und Altumstraße
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Dem Neubau der Schulstraße zwischen der ehem. Eichendorffschule und Altumstraße wird entsprechend dem Lageplan Nr. 9881 Blatt 1(1) vom 07.04.2009 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es werden keine Mittel benötigt.“

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0364/2009**
**Park Sentmaring
Planungs- und Baubeschluss für den 2. Bauabschnitt**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung für den 2. Bauabschnitt des Park Sentmaring durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird gemäß Plan Nr. G 126.20 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Realisierung des 2. Bauabschnittes Kosten in Höhe von 270.000,- € entstehen. Die jährlichen Folgekosten zur Unterhaltung des 2. Bauabschnittes betragen ca. 19.500,- €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan – Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	100.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2010	170.000	156.000 VE für 2010
Investitionsmaßnahme	4680	Wiederherstellung Park Sentmaring			14.000 VE für 2011
Insgesamt:				270.000	

Teilergebnisplan – Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010 ff	13.500	
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen			

Punkt 4.9 der Tagesordnung Spielplatzsanierungen im Jahr 2009 - weiteres Vorgehen

Aus aktuellem Anlass (Zeitungsartikel und Beitrag im WDR-Fernsehen zum Thema „Sicherheit auf deutschen Kinderspielplätzen“) berichtete Herr **Hoffmann** über das Vorgehen der Stadt Münster zur Einhaltung der DIN-Normen, um die Sicherheit auf Kinderspielplätzen zu gewährleisten.

Er erklärte, auf den Spielplätzen in Münster werden verschiedene Kontrollen durchgeführt. Auf allen Spielplätzen erfolgt eine Abnahme hinsichtlich der Kindersicherheit. Einmal wöchentlich - und auf Spielplätzen mit hoher Vandalismusrate ggf. täglich – findet eine Sicht- und Funktionskontrolle, die grobe Schäden erfassen soll, statt. Weiterhin überprüft der Bezirksgärtnermeister monatlich (im Winter alle zwei Monate) die Sicherheit von Schrauben, Kettengliedern etc. Eine jährliche Kontrolle durch einen Sicherheitsingenieur vervollständigt die regelmäßigen Kontrollen. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter der Stadt Münster auf Kindersicherheit geschulte Kräfte, die regelmäßig Fortbildungen besuchen. Der Maßnahmenkatalog ist in der „Dienstsanweisung zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Einrichtungen zum Kinderspiel in der Stadt Münster“ geregelt.

Im Übrigen beantwortete Herr **Hoffmann** Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Punkt 4.9.1 der Tagesordnung Spielplatz Wilmergasse A-M/0006/2009

Herr **Hoffmann** erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation das Prüfungsergebnis der Verwaltung zum Antrag Nr. A-M/0006/2009 der CDU-Fraktion „Kinderspielplatz Wilmergasse“ und ging insbesondere auf die Bestandsituation, mögliche Maßnahmen zur Sanierung und die damit verbundenen Kosten ein. Die Möglichkeit, ein Mehrgenerationenspielgerät aufzustellen, sehe die Verwaltung eher auf dem Spielplatz Mühlenstraße.

Frau **Gericke**, Frau **Otte** und Herr **Heß** sprachen sich für den Erhalt des Spielplatzes aus. Frau **Gericke** und Frau **Otte** machten aber deutlich, dass die Sanierungskosten aus ihrer Sicht für den wenig genutzten Spielplatz zu hoch seien.

Frau **Otte** erklärte, da der Spielplatz als Tor zur Innenstadt Münsters angesehen werden könne und zum großen Teil auch von Besuchern genutzt würde bzw. werden solle, käme möglicherweise auch eine - zumindest teilweise - andere Finanzierung für die Sanierung in Frage (entsprechend der Sanierung des Spielplatzes an der Engelschanze).

Herr **Dr. Nonhoff** erklärte, der Standort sei unattraktiv für einen Spielplatz.

Nach kurzer Diskussion schlug Herr **Fischer-Baumeister** vor, die Punkte 2, 4 und 5 des Antrags der CDU-Fraktion zu streichen, den Vorschlag von Frau Otte als Punkt 3 aufzunehmen

und den so geänderten Antrag zum gemeinsamen Antrag der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu erheben. Es erhob sich kein Widerspruch.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte folgenden gemeinsamen Antrag:

- „1. Der Spielplatz Wilmergasse wird nicht aufgehoben.
2. Die Verwaltung plant eine kostengünstigere Lösung.
3. Die Verwaltung prüft und fragt an, ob CO-Finanzierungsmöglichkeiten bei Münster Marketing oder städtischen Gesellschaften bestehen.
4. Die im Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 13.05.2009 dargestellten Maßnahmen

24604	Markweg (Teilsanierung)	Kosten: 24.000 €
22602	Maximilianstraße	Kosten: 13.000 €
23410	Fritz-Pütter-Straße (Teilsanierung)	Kosten: 20.000 €

werden umgesetzt.“

Punkt 4.10 der Tagesordnung	Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 58/2009 "Stromanschlüsse am "kleinen Markt" an der Wareндorfer Straße"
------------------------------------	---

Herr **Fischer-Baumeister** wies auf die vor der Sitzung verteilte E-Mail von Frau Dr. Drepper mit der Kostenaufstellung und einem Kostenvoranschlag für die Einrichtung eines Stromanschlusses am „kleinen Markt“ an der Wareндorfer Straße/Ecke Oststraße hin (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Frau **Gericke** bat um Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 19.00 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.06 Uhr hinterfragte Herr **Mayweg** die Bereitschaft einer finanziellen Beteiligung der Kaufleute/Marktbesicker an der Einrichtung der Stromanschlüsse und Herr **Winter** fragte ergänzend nach einer transparenten Kostenaufstellung, einem möglichen Rückfluss der Einnahmen durch die Stromanschlüsse an die Stadt Münster und ggf. zu treffende vertragliche Regelungen.

Es entstand eine kurze kontroverse Diskussion über die jahreszeitlich bedingt erforderliche rasche Nutzung des Stromanschlusses auf der einen und die offenen Fragen auf der anderen Seite.

Herr **Lembeck** erläuterte, die E-Mail von Frau Dr. Drepper sei sehr kurzfristig eingegangen, so dass der Verwaltung keine Zeit für eine nähere Prüfung geblieben sei. Aus seiner Sicht sei die Anregung noch nicht abschließend geprüft und einige Fragen, insbesondere die Rahmenbedingungen, seien zu klären. Er schlug vor, den Beschluss auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu vertagen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0293/2009****Bebauungsplan Nr. 529: Östlich Koburger Weg /
Südlich DJK-Sportgelände / Westlich Germania-
Campus
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 5 Enthaltungen (SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich östlich Koburger Weg / südlich DJK-Sportgelände / westlich Germania-Campus ist gem. § 2 (1) i. V. mit § 13 a BauGB ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 71, Teile der Flurstücke 402, 582, 732

Flur 72, Flurstücke 218, 220, 221, 222, 256, 257, 279, 280, Teile der Flurstücke 52, 54, 217, 252, 255, 401

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0332/2009****Finanzierung Lichtkonzept Bahnhofstraße der Im-
mobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsvier-
tel Münster e.V.**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt die Finanzierung des „Lichtkonzeptes Bahnhofsviertel Münster“ auf der Basis der Aussagen der Vorlage V/0946/2008 unter Berücksichtigung der in dieser Vorlage enthaltenen Modifizierungen.
2. Der Rat stimmt den erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 123.000 Euro gemäß § 83 Abs. 2 GO NW zu.

II. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. für die Umsetzung des „Lichtkonzeptes Bahnhofsviertel Münster“ Kosten in Höhe von etwa 175.000 Euro entstehen, die für die Säulen 1 und 2

des Konzeptes durch Städtebaufördermittel des Landes NRW (60 % = rd. 105.000 Euro), durch Eigenmittel der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. (30 % = rd. 52.500 Euro) und durch Mittel der Stadt Münster (10 % = rd. 17.500 Euro) getragen werden.

- der Stadt Münster durch die zeitliche Optimierung bei der Umsetzung des Konzeptes in 2009 überplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Weiterleitung der Städtebaufördermittel an den Verein in Höhe von rd. 88.000 Euro entstehen, die durch Mehrerträge bei den Zuwendungen des Landes NRW für das Konzept in voller Höhe gedeckt werden.
- der Stadt Münster für die Vorfinanzierung von zwei Dritteln des Eigenanteils der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. in 2009 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von rd. 35.000 Euro entstehen. Die gesetzlich vorgeschriebene Deckung dieser Aufwendungen in 2009 wird durch Minderaufwendungen in gleicher Höhe bei der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen; Teilergebnisplan; Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; gewährleistet.
- die ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. der Stadt Münster den vorfinanzierten Eigenanteil in Höhe von rd. 35.000 Euro in den Jahren 2010 und 2011 erstatten wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung:

Die notwendigen Mittel für die o. g. Sachentscheidungen sind wie folgt zu finanzieren bzw. überplanmäßig bereitzustellen:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2009	140.000	105.000 € (Weiterleitung von Städtebaufördermitteln, davon 17.000 € im Haushalt veranschlagt), 35.000 € (Vorfinanzierung des Eigenanteils der ISG Bahnhofsviertel)
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
insgesamt				140.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2009	105.000	Städtebaufördermittel (davon 17.000 € im Haushalt veranschlagt)
Teilergebnisplan (Zeile)	03	Sonstige Transfererträge	2010 2011	17.500 17.500	Erstattung des vorfinanzierten Eigenanteils
insgesamt				140.000	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0403/2009**

**Baublock Schulstraße
Zuwendungsvertrag zwischen Stadt Münster und
Wohn + Stadtbau GmbH zur Mittelfinanzierung zu-
sätzlicher Kfz-Stellplätze**

Herr **Dapper** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH, einen Zuwendungsvertrag abzuschließen, der für den Fall der Bebauung des von der Stadt erworbenen Grundstücks die Mitfinanzierung von insgesamt 30 zusätzlichen Stellplätzen in den Tiefgaragen zur Vermietung an Bewohner des umliegenden Wohnquartiers vorsieht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- mit der Gewährung der Zuwendung an die Wohn + Stadtbau GmbH für die Herstellung zusätzlicher Stellplätze in den Jahren 2010 und 2011 Auszahlungen in Höhe von max. 600.000 Euro anfallen,
- mit Beginn des Nutzungsrechtes an den Stellplätzen für die Dauer von 30 Jahren Aufwendungen in Höhe von max. 20.000 Euro jährlich entstehen und
- den Aufwendungen über den gleichen Zeitraum und in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Stellplatzablösebeträgen gegenüberstehen.

Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat die erforderlichen Ermächtigungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2010 bei der Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen“ zusätzlich zur Verfügung stellt.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0212/2009**

Kindertagesbetreuungsbericht 2009

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2009 (= Anlage der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes zu berücksichtigen (vgl. V/0001/2009)
 - 2.3 die betrieblichen Kindertagesbetreuungsangebote weiter auszubauen und

2.4 Angebote zur weiteren bedarfsgerechten Flexibilisierung von Kindertagesbetreuung auf der Grundlage der Elternumfrage zu entwickeln (vgl. V/0273/2009 in Verbindung mit dem Antrag der CDU- und FDP-Fraktion im AKJF vom 29.04.2009).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0343/2009**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Baukostenzuschüsse 2009**

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass der Beschluss unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West (tagt nach dem Sportausschuss am 18.06.2009) vorgeschlagen wird, nicht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-Mitte (tagt vor dem Sportausschuss am 16.06.2009).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Der Sportausschuss fasst – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Hiltrup am 18.06.2009 - die folgenden Beschlüsse zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der acht in der Anlage 1 unter Nr. 1 bis 8 aufgeführten Sportvereine unberücksichtigt, das Förderverfahren endet.
- 1.2 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der sechs in der Anlage 1 unter Nr. 9 bis 14 aufgeführten Sportvereine ab, da sie die Anträge zurückzogen bzw. nicht ergänzten.
- 1.3 Die Stadt Münster bewilligt den 14 in der Anlage 1 unter Nr. 15 bis 29 aufgeführten Sportvereinen 264.801 € Sportförderung für ihre Baumaßnahmen.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.3. einen Baukostenzuschuss bewilligt, 8.291 € Zuschuss zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Anlage 2.
3. Die Stadt Münster wird DJK SC Nienberge (lfd. Nr. 16), FC Mecklenbeck (lfd. Nr. 17), SC Westfalia Kinderhaus (lfd. Nr. 23), Turngemeinde Münster (lfd. Nr. 27) die nach Punkt I.1.3 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst zahlen, nachdem die mindestens 25-jährige Sicherung der geförderten Sportstätte belegt ist bzw. die Mitgliedbeiträge auf die Mindestbeträge der Sportförderrichtlinie angehoben wurden.
4. Die Stadt Münster wird allen betroffenen Sportvereinen die gemäß Beschlusspunkt I.1, I.2, I.3 bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem nachgewiesenen Baufortschritt für die Baumaßnahmen auszahlen.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen der gemäß Beschlusspunkt I.1, I.2, I.3 bewilligten Zuschüsse, von den vorstehenden Beschlüssen abweichend, vor, sofern sich bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2009 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- 1.1 264.801 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3 für 15 Baumaßnahmen von 14 Sportvereinen,
- 1.2 8.291 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.4 für 7 Baumaßnahmen von 6 Sportvereinen.“

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0406/2009

Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes - Sanierungsbereich Innenstadtstrecke –

Frau **Otte** erklärte, die Vorlage sei sehr kurzfristig eingegangen und die SPD-Fraktion werde sich bei der Abstimmung über die Vorlage enthalten.

Frau **Rommel** und Herr **Mayweg** unterstützten diese Aussage und erklärten, sie bzw. ihre Fraktion werden sich ebenfalls enthalten.

Herr **Fischer-Baumeister** ergänzte, dass er sich hier um ein sehr komplexes Thema handele, das er an dieser Stelle auch nicht abschließend bewerten könne.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig (CDU-Fraktion) bei 18 Enthaltungen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, UWG-MS) ab.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0290/2009

Stiftung Magdalenenhospital - Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ auf der Grundlage der in Ziffer 3 der Begründung genannten konzeptionellen Bestandteile ab 2010 fortzuführen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt jährlich 110.000 € aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital bereit zu stellen sind.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Stiftung stellt ab 2010 jährlich einen Betrag von 110.000 € im Wirtschaftsplan der Stiftung Magdalenenhospital bereit.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0393/2009****Wettbewerb "Am Stadtgraben"
Bericht über das beabsichtigte Verfahren**

Frau **Rommel** kritisierte, dass die Politik nicht am Preisgericht beteiligt werden soll.

Frau **Gericke** stellte den Antrag:

„Als ein Berater aus der Politik wird der Bezirksbürgermeister der Bezirksvertretung Münster-Mitte bestellt.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge und Anfragen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0003/2009****Fußgängerquerung Hammer Straße**

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-M/0004/2009****Unechte Einbahnstraßen in der Marientalstraße
und Jüdefelder Straße**

Herr **Lembeck** gab bekannt, das Ordnungsamt habe mitgeteilt, dass der Antrag geprüft werde, die Bearbeitung jedoch noch Zeit in Anspruch nehme.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-M/0005/2009****Zufahrtsregelung Pferdegasse neu konzipieren**

Herr **Lembeck** gab bekannt, das Ordnungsamt habe mitgeteilt, dass der Antrag geprüft werde, die Bearbeitung jedoch noch Zeit in Anspruch nehme.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
AFM/0010/2009****Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
an der Kreuzung Weseler Straße/
Bonhoefferstraße/Inselbogen**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
AFM/0011/2009****Umgestaltung des Platzes rund um die Kreuzkirche**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.6 der Tagesordnung AFM/0013/2009	Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg
---	--

Herr **Lembeck** gab bekannt, das Ordnungsamt habe mitgeteilt, dass die Anfrage geprüft werde, die Bearbeitung jedoch noch Zeit in Anspruch nehme.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 8.1 der Tagesordnung AFM/0031/2008	Aktueller Stand zum Hochhaus im Zentrum Nord
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung AFM/0001/2009	Folgelasten beim Neubau von Spielplätzen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung AFM/0007/2009	Fußballplatz am Sebastiankirchweg
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.4 der Tagesordnung AFM/0009/2009	Spielplatz Travelmannstraße
---	------------------------------------

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.5 der Tagesordnung AFM/0012/2009	Ordnungsdienst der Stadt Münster
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.6 der Tagesordnung AFM/0014/2009	Mobiles WC am Lambertikirchplatz
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	---

Die CDU-Fraktion gab den Antrag „Friedhof der Ordensfrauen aus der Gesellschaft vom „Heiligsten Herzen Jesu – Dames du Sacré Coeur“ an der Salzmannstraße wieder herstellen“ ab.

Die SPD-Fraktion gab den Antrag „Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Hohen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegeberbindung Thomas-Morus-Weg zulassen“ ab.

Herr **Scheffler** (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) gab die Anfrage „Verkehrsbehinderungen auf der Wasserstraße“ ab.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung